

Actien-Gesellschaft Grand Hôtel Royal in Bonn a. Rh.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des Grand Hôtel Royal.

Kapital: M. 750 000 in 1250 Aktien à M. 600. **Hypotheken:** M. 510 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil. 990 000, Mobil. 154 942, Pferde u. Wagen 3800, Kassa 3161, Debit. 55 086, Weine 131 551, Zigarren 2220, Vorräte 10 293, Geschäftsanteile 250, Feuerversich. 3071. — Passiva: A.-K. 750 000, Hypoth. 510 000, Kredit. 23 905, Bank-Kto 7961, R.-F. 13 478, gesetzl. R.-F. 24 229 (Rüchl. 1089), Delkr.-Kto 1743, unerhob. Div. 72, Tant. 2882, Div. 18 750, Vortrag 1353. Sa. M. 1 354 375.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 136 339, Reparatur. 4315, Abschreib. 13 972, Reingewinn 24 074. — Kredit: Vortrag 406, Bruttogewinn 178 294. Sa. M. 178 701.

Dividenden 1896—1909: 0, 0, 0, 2, 0, 2, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 3, 5, 5, 4, 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$.

Direktion: Karl Eisenmenger. **Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Jos. Schulz, Assessor J. Giesen, Generalmajor z. D. Krummacher, Beigeordneter Bottler, Graf D. Wolff-Metternich, Bonn. **Zahlstellen:** Ges. Kasse; Köln u. Bonn: A. Schaaffh. Bankver.

Hotel de l'Europe A.-G. in Bremen.

Gegründet: 13./2. 1895. Letzte Statutänd. 22./11. 1901, 9./5. 1902 u. 25./3. 1909. Gründ. s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Betrieb des am Heerdenthorsteinwege in Bremen belegenen Hotel de l'Europe, bei der Gründung der Ges. für M. 1 500 000 übernommen. Dasselbe ist 1899 einer gründlichen Renovation unterzogen, 1904 mit Zentralheizung versehen u. seit 1./7. 1901 an Phil. Eckhardt bis 31./12. 1913 zum jährl. Pacht-Zs. ab 1904 von M. 78 000 verpachtet.

Kapital: M. 190 000 in M. 175 000 Vorz.-Aktien à M. 1000 u. M. 15 000 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000 in 500 Aktien. Die G.-V. v. 22./6. 1901 beschloss zur Beseitig. der Unterbilanz, Vornahme ausserord. Abschreib. und Schaffung von Betriebsmitteln Herabsetzung des A.-K. auf M. 250 000, und zwar in der Weise, dass auf jede Aktie von M. 1000 bis 28./2. 1902 eine Zuzahlung von M. 300 zu erfolgen hatte und der Einzahlende dann für je 2 Aktien 1 Aktie zurückerhielt, und dass die Aktien, auf welche obige Zuzahlung nicht gemacht wurde, im Verhältnis 10 : 1 zus.gelegt wurden, sie ausserdem St.-Aktien blieben, während die übrigen Prior.-Aktien 6% Vorr.-Div., die event. nachzuzahlen ist u. Vorz.-Recht im Falle der Auflös. der Ges. geniessen. Auf 350 Aktien wurden je M. 300 zugezahlt = M. 105 000 u. dieselben in 175 Vorz.-Aktien zus.gelegt = M. 175 000; restl. 150 Aktien wurden in 15 St.-Aktien zus.gelegt = M. 15 000. **Hypotheken:** M. 500 000.

Anleihe: M. 700 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig., rückzahlbar zu 103%, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Tilg. ab 1898 durch jährl. Ausl. im März auf 1./7. Ende 1909 noch in Umlauf M. 565 500. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Bremen Ende 1896—1909: 102, 102, 102, 101, 100, 100, 100, 101, 100, 100, 50, 100, 99,75, 101%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 6% Div. an Vorz.-Aktien (die event. nachgezahlt werden muss), bis 4% Div. an St.-Aktien, vom Übrigen 20% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. gleichm. an beide Aktienarten bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grund u. Gebäude 1 183 460, Mobil. u. Inventar 130 000, Versch. 755, Kassa 582, Bankguth. 24 378. — Passiva: A.-K. 190 000, R.-F. 5414 (Rüchl. 671), Spez.-R.-F. 37 876, Hypoth. 500 000, 4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe 565 500, Zs. 15 501, alte Aktien 40, Kredit. 6585, Div. 11 100, Tant. 331, Vortrag 6827. Sa. M. 1 339 176.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 11 000, allg. Unk. 7039, Zs. 46 199, Agio 330, Reingewinn 18 931. — Kredit: Vortrag 5500, Pachteinnahe 78 000. Sa. M. 83 500.

Dividenden: Aktien 1895—1900: 4, 0, 0, 0, 0, 0%; 1901 (6 Mon.) bis 1909: Prior.-Aktien: 3, 6, 6, 6, 6, 6, 6%; St.-Aktien: 2, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Heinr. W. Meyer.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. H. Bömers, Stellv. Johs. Friedr. Mardfeldt, H. H. Graue.

Zahlstelle: Bremen: Deutsche Nationalbank.

Baugesellschaft Breslau in Breslau (Hotel Monopol).

Gegründet: 1892. Letzte Statutänd. 26./10. 1899. **Zweck:** Betrieb des Hotels Monopol nebst Weinrestaurant sowie der Erwerb u. die Nutzbarmachung anderweitiger Grundstücke. Umsatz 1902—1909: M. 642 878, 726 584, 675 317, 697 711, 736 659, 724 031, 728 988, 736 530.

Kapital: M. 900 000 in 900 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000, erhöht lt. G.-V. v. 26./10. 1899 zwecks Ankaufs der sämtl. Geschäftsanteile der Firma „Kaufhaus Schweidnitzerstrasse 21, G. m. b. H.“ um M. 650 000. Die Aktionäre hatten ein Bezugsrecht auf M. 200 000 neue Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1900, zu 103% v. 12.—20./3. 1900 (auf M. 5000 alte entfielen M. 4000 neue Aktien). Die Anteile am Kaufhaus Schweidnitzertr. stehen mit M. 625 000 zu Buche.